

Schock im Bahnverkehr: Autofahrer überleben Zugkollision bei Treptow!

Ein Weihnachtswunder in Treptow-Köpenick: Zwei Autofahrer überleben den Zusammenstoß mit einem Güterzug unverletzt.



Ein dramatisches Unglück ereignete sich heute in der Rudolf-Rühl-Allee in Treptow-Köpenick, Berlin: Zwei Autofahrer überlebten unverletzt einen Zusammenstoß mit einem mächtigen Güterzug, der mehrere hundert Tonnen wiegt. Um 12:30 Uhr waren die Insassen in ihrem Toyota gefangen, als sie unter einer sich senkenden Bahnschranke feststeckten und nicht rechtzeitig aussteigen konnten. Während der Verkehr staut, schob sich das Fahrzeug über den Bahnübergang, doch der Platz reichte nicht aus, um über die Gleise zu fahren. Plötzlich fiel die vordere Schranke krachend auf die Windschutzscheibe und der Zug raste direkt auf sie zu, wie **B.Z. berichtet**.

Der Schock war groß, als der Zug das Heck des Wagens

erwischte und diesen wie ein Spielzeug ins Gleisbett schleuderte. Der Zugführer konnte zwar nach rund 100 Metern bremsen, doch die Insassen des Autos hatten bereits den schrecklichen Moment erlebt. „Das ist Wahnsinn! Wir haben überlebt, das ist unser zweiter Geburtstag!“, sagte der Fahrer nach der dramatischen Rettung. Ein echtes Weihnachtswunder für das Paar, das mit heilem Leben davonkam.

Schienengüterverkehr als umweltfreundliche Alternative

In einem anderen Kontext stellt sich die Frage der Sicherheit im Schienengüterverkehr, der als nachhaltiges und effizientes Transportmittel gilt. Wie **DHL Freight Connections** berichtet, bietet der Schienengüterverkehr viele Vorteile, darunter geringere Treibhausgasemissionen und eine hohe Ladekapazität. Züge stoßen pro transportierter Tonne weniger als ein Fünftel der Emissionen aus, die Lastwagen verursachen, und sind zudem sicherer. Das Risiko eines Unfalls auf der Schiene ist etwa 40-mal geringer als auf der Straße, was auch zu einer signifikant geringeren Ausfallquote von Versandgütern führt.

Trotz dieser Vorteile gibt es jedoch auch Nachteile: Die Schiene hat eine eingeschränkte Flexibilität und kann nicht überall erreichen. Oft müssen Waren auf Lastwagen umgeladen werden, wenn das Ziel nicht direkt an das Schienennetz angebunden ist. Darüber hinaus machen Trassenpreise und Infrastrukturprobleme den Schienentransport in vielen Fällen teuer und kompliziert.

Details

Quellen

- www.bz-berlin.de
- dhl-freight-connections.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de